



Andreas Dartsch (r.) überreicht einen Spendenscheck der Sparkasse Köln-Bonn an Bernd Leyendecker vom GA-Weihnachtslicht. FOTO: WESTHOFF

### Das Geld kommt direkt bei den Bedürftigen an

Sparkasse KölnBonn spendete erneut 25 000 Euro

„Das ist ja längst schon Brauch- tum“: Treffender konnte Dr. Andreas Dartsch es nicht sagen. Das Vorstandsmitglied der Sparkasse Köln-Bonn überreichte dem Vorsitzenden des Vereins Aktion Weihnachtslicht, Bernd Leyendecker, einen Scheck über 25.000 Euro - und wies zugleich darauf hin, dass die hiesige Sparkasse bereits seit mehreren Jahrzehnten das Hilfswerk des General-Anzeigers unterstützt.

Mitmenschen zugute kommt, die jeden Euro zweimal umdrehen müssen, ehe sie ihn ausgeben“, betonte Dartsch. Leyendecker bedankte sich für die großzügige Spende und erinnerte daran, dass „oftmals schon in der direkten Nachbarschaft Seniorinnen oder Senioren wohnen, die auf das ans Weihnachtslicht gespendete Geld angewiesen sind“. „Bei der Geldübergabe sind schon häufig Tränen geflossen“, berichtete Leyendecker, als er die Spende offiziell entgegennahm.

„Beim Weihnachtslicht wissen wir, dass das Geld unmittelbar den

### Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Besinnliches und Heiteres zum Advent

„Den 2. Adventssonntag, 10. Dezember, sollten Sie sich vormerken“, empfiehlt Bernd Leyendecker, Vorsitzender des GA-Weihnachtslichts. Denn an diesem Tag findet ab 15.30 Uhr im Bonner Münster eine besinnliche, bisweilen aber auch durchaus heitere Veranstaltung statt, zu der der Verein Weihnachtslicht einlädt. Motto: „Wachtet auf, ruft uns die Stimme – Musik und Texte zum Advent“.

meinsam gesungen werden – begleitet an der Orgel von Professor Otto Depenheuer, der auch solo vier Orgel-Stücke spielt, unter anderem von Pietro Mascagni und Charles-Marie Widor. Eine Prise Humor steckt in zwei Stücken des Schriftstellers und Liedermachers Hanns Dieter Hüsch, die der Bonner Schauspieler Manfred Erwe rezipiert. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos; um Spenden für die Aktion Weihnachtslicht wird gebeten.

Im Mittelpunkt stehen sechs bekannte Adventslieder, die ge-

### AN DER WEIHNACHTSLICHTKASSE WURDEN FOLGENDE SPENDEN REGISTRIERT:

Table with 4 columns: Name, Amount, Name, Amount. Lists donors and their respective contributions to the Christmas Light fund.

VON GABRIELE IMMENKEPPEL

In Brüssel kennt sich Ingrid Mathieu bestens aus. Viele Jahre ist sie mit ihrem Chor nach Belgien gefahren, um in einer Kirche nahe des „Grote Markts“ ein Konzert zu geben. Zielsicher biegt die Seniorin in eine Seitenstraße ab und betrachtet die Häuser und Geschäfte rechts und links der Fahrbahn.

Dabei sitzt Ingrid Mathieu nicht wirklich auf einem Fahrrad. Sie kutschiert nur visuell durch die belgische Hauptstadt. Vielmehr unternimmt sie diese Sightseeing-Tour bequem, wind- und wettersicher im Caritas-Marienhaus in der Noeggerathstraße. Unterwegs ist



SPENDENAKTION WEIHNACHTSLICHT General-Anzeiger

Sparkasse KölnBonn: DE78 3705 0198 0000 004770 General-Anzeiger, Weihnachtslicht, 53100 Bonn E-Mail: weihnachtslicht@ga.de



sie dennoch – und zwar mit einem „Bike Labyrinth“. Mit finanzieller Unterstützung durch das GA-Weihnachtslicht wurde dieses innovative System für die Bewohner des Alten- und Pflegeheims in der Bonner City angeschafft.

Das Gerät ermöglicht Menschen,

# Vom Brandenburger Tor zum London Eye

Dank der Unterstützung durch das GA-Weihnachtslicht geht es auf virtuelle Fahrradtouren



Ingrid Mathieu unternimmt eine Fahrradtour durch Brüssel. Sie nimmt Caritasdirektor Jean-Pierre Schneider (2.v.l.) und den Vorsitzenden des GA-Weihnachtslichts, Bernd Leyendecker (3.v.l.), mit auf ihre Reise. FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

die nicht mehr in der Lage sind, sich selbstständig im Freien zu bewegen, virtuelle und interaktive Fahrradtouren zu genießen. Der Bildschirm, auf dem die Routen angezeigt werden, wird an einen Heimtrainer oder ein anderes Trainingsgerät angeschlossen. Zuvor wählt der Radler ein Ziel aus den derzeit 650 angebotenen Touren aus. An jeder Kreuzung entscheidet Mathieu, in welche Richtung es gehen soll. Sobald die Seniorin aufhört zu treten, wird die Route auf dem Bildschirm angehalten. „Das ist wirklich ein ganz besonderes Angebot für unsere Bewohner“, freuen sich Margit Scholz-Schaller und Beate Artzdorf vom Sozialdienst des Hauses. Bei der Fahrradtour würden sowohl Körper als auch Geist trainiert. „Die Senioren haben so viel Spaß, die verschiedenen Orte zu erkunden.“

Nach Ingrid Mathieu tritt Sabine Bieck-Krätler in die Pedale. Sie

hat sich für eine Fahrt durch Berlin entschieden. „Ich habe viele Jahre in Berlin gelebt. Allerdings zu einer Zeit, als die Stadt noch geteilt war“, erzählt sie Caritas-Direktor Jean-Pierre Schneider. „Es ist für mich ein einmaliges Erlebnis, jetzt erstmals durch das Brandenburger Tor zu fahren“, sagt sie und radelt unter der Quadriga hindurch, betrachtet das Adlon und wirft einen Blick auf die imposanten Botschaftsgebäude.

Ingrid Mathieu weiß indes bereits genau, wohin der nächste Ausflug gehen soll. „Nach London“, sagt sie, ohne lange nachzudenken. Sie sei zwar in ihrem Leben öfters in der Metropole gewesen, aber „das

London Eye habe ich bisher nicht gesehen. Nächstes Mal will ich die Umgebung genau erkunden“, hat sie sich vorgenommen.

Bis dahin werden auch die anderen Bewohner des Hauses dank der Spende des GA-Weihnachtslichts auf Entdeckungstour gehen. „Das Bike Labyrinth ist sehr beliebt. Aber wir sehen zu, dass jeder zum Zuge kommt und sein Lieblingsziel in Deutschland oder Europa ansteuern kann“, versichern Scholz-Schaller und Artzdorf.

Dank regelmäßiger Updates geht es im Marienhaus vielleicht bald schon auf Weltreise. Denn kontinuierlich werden neue Ziele ins „Bike Labyrinth“ eingespeist.

„Ich habe viele Jahre in Berlin gelebt. Allerdings zu einer Zeit, als die Stadt noch geteilt war“

Sabine Bieck-Krätler Seniorin



Bereits in der Vergangenheit hat Deyar Jamo (l.), Inhaber des Frisörsalons Fabulous Hairdresser, mit kreativen Konzepten Spenden für das GA-Weihnachtslicht gesammelt. Erneut will Jamo in diesem Jahr dazu beitragen, bedürftige Menschen in Bonn und der Region zu unterstützen. Diesmal gibt es wieder das „Bundle“ aus Haarschnitt und Kunstwerk des bekannten „Bananensprayers“ Thomas Baumgärtel (r.) für 250 Euro. Die Auflage ist auf maximal 199 Stück begrenzt. Die exklusive „Goldbanane“ ist ein handgesprühtes Originalkunstwerk (Spraylack auf Goldkarton) in den Maßen 21 x 15 cm. Die auffällig gelben, in Stencil-Technik gesprayten Graffiti-Bananen von Thomas Baumgärtel markieren mittlerweile 4 000 Museen, Galerien, Ateliers und andere Kunstorte rund um den Globus. Der Erlös aus dem Verkauf der „Goldbanane“ geht erneut komplett an das GA-Weihnachtslicht. Weitere Infos unter www.ga.de/fabulous sowie www.fabuloushairdresser.de/aktion/.

Table with 4 columns: Name, Amount, Name, Amount. Continuation of the donor list from the previous table.

Weitere Spender werden in den folgenden Ausgaben genannt

Summe 66. 039,54 Euro

IMG/ARCHIVFOTO: BENJAMIN WESTHOFF